

NIEDERSCHRIFT

Über die 3. Sitzung der Gemeindevertretung am Mittwoch, dem 8. Juli 2015 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Sulz unter dem Vorsitz vom Bürgermeister Karl Wutschitz.

Anwesende Gemeindevertreter:

Wutschitz Karl, Bawart Christoph, Baldauf Kurt, Schnetzer Norbert, Konzett Kurt, Hron-Ströhle Sabine, Frick Andrea, Mittempergher Wolfgang, Schnetzer-Sutterlüty Gerda, Mathies Lothar, Mag. Kühne Klaus, Mag. FH Schnetzer Michael, Greussing Thomas, Erath Dietmar, Vinzenz Florian, Bischof David, Visintainer Lukas

Anwesende Ersatzleute: Mitternöckler Pierre, Frick Stefan, Osl Sebastian, Lutz Herwig

Entschuldigt abwesende Gemeindevertreter: DI Mathis Hans-Jörg, Mag. Egle Markus, Seewald Iris, Fleisch Udo, Kicker Bernd, Fischer Elmar, Jordan Anton, Pohl Marcel, Nitz Christian, Zimmermann Richard

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Diverse Auftragsvergaben für das Umlegungsgebiet Studacker (Straßen, Wasser, Kanal)
4. Beratung mit eventueller Beschlussfassung zum Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtung mit Architekturbüro „Juniwind“
5. Agendenerweiterung der Verwaltungsgemeinschaft Baurechtsverwaltung
6. Gemeinderechnungsabschluss 2014
7. Grundstücksangelegenheiten
8. Berichte und Allfälliges

Erledigung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist und auf Grund der Anwesenheit von 21 Gemeindemandataren Beschlussfähigkeit gegeben ist. Einen besonderen Gruß richtet er an Architekt Jochen Specht und DI Christian Mörschel.

2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung am 15. Juni 2015 wird einstimmig ohne Einwand genehmigt.

3. Beratung mit eventueller Beschlussfassung zum Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtung mit Architekturbüro „Juniwind“

Die Pfarre hat mitgeteilt, dass sie sich am Projekt aus finanziellen Gründen nicht beteiligen wird. Die Gemeinde wurde auch darauf hingewiesen, dass es einen Vertrag gibt, in dem sich die Gemeinde verpflichtet hat, die Parkplätze für die Kirche zu erhalten. Die Pfarre ist jedoch bereit bei Einhaltung bestimmter Punkte die Zustimmung zur Errichtung eines Gebäudes auf dem Parkplatzareal zu geben. Diese Punkte sind:

- Abrücken des Gebäudes vom Pfarrheim
- Ersatz für die verlorenen Parkplätze
- Schaffung eines Zugangs zur Kirche für Behinderte

Eine bauliche Nutzung der Pfarrwiese wird abgelehnt, jedoch sind andere Nutzungen (Spielwiese u.ä.) diskutierbar. Auch Abstandsnachsichten zu den Pfarrliegenschaften sind denkbar.

Zusammengefasst kann festgehalten werden, dass alle Punkte erfüllbar sind und eine Realisierung am geplanten Standort möglich sein müsste. Für die Zustimmung der Pfarre ist auf jeden Fall ein Vorprojekt notwendig.

Anschließend stellen sich die Architekten Jochen Specht und Christian Mörschel vor. Sie berichten über ihren beruflichen Werdegang und stellen eine Auswahl ihrer Referenzen vor.

Nach einem Rückblick auf die erstellte Bedarfsanalyse bringen sie zwei neue Varianten, bei denen das Gebäude weiter in Richtung Landammannstraße abgerückt ist, zur Kenntnis. Vorteile dieser Varianten sind:

- größerer Abstand zum Pfarrheim, Außenraum vor Pfarrheim bleibt erhalten
- Blick zur Kirche hinauf bleibt erhalten
- bessere Platzsituation zu Kindergarten und Musikheim
- offener Bereich im EG als Multifunktionsfläche möglich

Dargestellt werden auch die anstehenden Planungsfragen die bei einer Auftragserteilung für einen Vorentwurf zu klären sind. Die Architekten betonen, dass eine Mitsprache der Gremien jederzeit möglich ist und von ihnen auch gewünscht wird. Ziel muss ein funktional gutes Gebäude sein, das auch optisch ein entsprechendes Erscheinungsbild hat.

Die Kosten für einen Vorentwurf betragen Netto € 22.308,--. Falls ein Modell erstellt werden soll, muss mit zusätzlichen Kosten von etwa € 6.000,-- gerechnet werden. Der Vorentwurf umfasst folgende Leistungen:

- Präsentation des Vorentwurfes Kindergarten und Campus Masterplan bis Ende August, sofern alle Fragen rechtzeitig geklärt werden
- Lageplan 1:500
- Grundrisse, Schnitte, Ansichten 1:200
- Erläuterungsbericht
- Visualisierung Außenraum
- Visualisierung Innenraum
- Beamerpräsentation vor Gemeindevertretung
- Vorentwurfsdokumentation A3, gedruckt
- Grobkostenschätzung (externes noch zu beauftragendes Büro)
- auf Wunsch Modell 1:200

Bei der anschließenden Diskussion werden verschiedene Punkte angesprochen. Nach der Diskussionsrunde verlassen die Architekten die Sitzung.

Festgehalten wird, dass das Vorprojekt für die weitere Verhandlung mit der Pfarre benötigt wird und die Vergabe für eine allfällige Realisierung erst nach der Einigung mit der Pfarre erfolgen kann.

Der Vorsitzende stellt dann den Antrag, das Büro Juniwind mit der Erstellung eines Vorentwurfes entsprechenden dem vorliegendem Angebot zu beauftragen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Als nächstes ist die Bildung einer Arbeitsgruppe notwendig, wobei je nach Thema unterschiedliche Personen mitarbeiten können.

Eine Person soll auch vom Pfarrkirchenrat namhaft gemacht werden.

Stefan Frick erklärt sich auch für die Mitarbeit bereit.

4. Diverse Auftragsvergaben für das Umlegungsgebiet Studacker (Straßen, Wasser, Kanal)

Der Vorsitzende berichtet, dass die Aussprache mit den Firmen Wasserleitungsbau Roland Frick und Nägelebau stattgefunden hat. Das Gespräch ist in einer guten Atmosphäre verlaufen und es konnten alle Bedenken ausgeräumt werden. Der Baubeginn wurde gemeinsam auf September festgelegt.

Eine Vergabe der Arbeiten entsprechend den geprüften Angeboten an die Bestbieter kann daher erfolgen.

Auf Antrag des Vorsitzenden werden einstimmig folgende Vergaben beschlossen:

a) Mit den Wasserleitungsbauarbeiten wird die Firma Roland Frick, Sulz zur Angebotssumme von netto € 131.924,22 beauftragt.

b) Mit den Baumeisterarbeiten wird die Firma Nägelebau, Röhthi zur Angebotssumme von netto € 781.547,70 beauftragt.

5. Agendenerweiterung der Verwaltungsgemeinschaft Baurechtsverwaltung

Wie bereits in der letzten Sitzung kurz berichtet, ist geplant der Aufgabenbereich der Baurechtsverwaltung Vorderland zu erweitern. Künftig soll alles was zum Bau gehört von der Baurechtsverwaltung übernommen werden.

Es ist vorgesehen etappenweise folgende Aufgaben an die Baurechtsverwaltung abzugeben und von dieser zu erledigen:

- Hausnummernvergabe
- Grundsteuerbefreiung
- Administration Feuerbeschau
- Kanalanschluss und Vorschreibung der Gebühr
- Anhörungsverfahren und bescheidmäßige Erledigung im Ausnahmeverfahren nach § 35 Abs. 2 und 3 RPG
- bescheidmäßige Erledigung im Ausnahmeverfahren nach § 22 RPG
- Betreuung Gebäude- und Wohnungsregister

Die Gemeindevertretung befürwortet einstimmig die Abtretung der vorgeannten Aufgabenbereiche an die Baurechtsverwaltung Vorderland.

6. Gemeinderechnungsabschluss 2014

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rechnungsabschluss 2014 samt Prüfbericht als pdf-Datei allen Gemeindemandataren übermittelt wurde. Der Rechnungsabschluss 2014 weist aus:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	Euro	6.121.843,27
Einnahmen der Vermögensgebarung	Euro	<u>1.191.448,49</u>
Gesamteinnahmen	Euro	7.313.291,76
Gebarungsabgang	Euro	<u>399.894,55</u>
Gesamteinnahmen	Euro	7.713.186,31
Ausgaben der Erfolgsgebarung	Euro	5.805.961,56
Ausgaben der Vermögensgebarung	Euro	<u>1.826.738,93</u>
Gesamtausgaben	Euro	7.632.700,49
Vortrag Gebarungsabgang	Euro	<u>80.485,82</u>
Gesamtausgaben	Euro	7.713.186,31

Anschließend präsentiert der Obmann des Finanzgremiums GR Christoph Bawart verschiedene Details und Kennzahlen des Rechnungsabschlusses 2014.

Über die am 29. Juni erfolgte Prüfung des Rechnungsabschlusses berichtet Mag. Klaus Kühne, Obmann des Prüfungsausschusses. Er verweist auf den allen bereits zugegangenen Prüfbericht und stellt fest, dass das Rechnungswesen der Gemeinde in einem sehr guten Zustand ist und vom Prüfungsausschuss der Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2014 gestellt wird.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Arbeit des Prüfungsausschusses und stellt den Rechnungsabschluss und den Prüfbericht nochmals zur Diskussion. Da keine Wortmeldungen erfolgen stellt er den Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2014.

Der Rechnungsabschluss 2014 wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

7. Grundstücksangelegenheiten

Wie bereits in der letzten Sitzung kurz berichtet, gibt es Anfragen ob die Gemeinde im Gebiet Krummenrain Bauerwartungsflächen gegen das Grundstück Nr. 2162 abtauschen würde.

An Hand einer Planskizze werden die in Frage kommenden Grundstücke aufgezeigt. Die Frage, ob alle Grundbesitzer in diesem Gebiet von dieser Möglichkeit informiert werden sollen, wird einhellig befürwortet.

Festgehalten wird, dass aber im Falle eines Tausches die genauen Bedingungen, wie z.B. Tauschverhältnis, Bebauungsfrist u.a., noch festgelegt werden müssen.

8. Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug

Wie bekannt, ist im Voranschlag 2015 die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeugs für die Ortsfeuerwehr enthalten. Die Ausschreibung wurde vom Umweltverband erstellt und auch begleitet.

Eingelangt sind zwei Angebote und zwar von der Fa. Fahrzeugbau Walser, Rankweil über € 264.782,82 und von der Firma Magirus Lohr, Graz über € 255.544,46 jeweils ohne Mwst.

Die erfolgte Angebotsprüfung einschließlich Bemusterung hat zu keiner Änderungen geführt. Damit ist die Firma Magirus Lohr Best- u. Billigstbieter.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird mehrheitlich (Gegenstimme Vinzenz Florian – Berücksichtigung des regionalen Anbieters) beschlossen, den Auftrag zur Lieferung des ausgeschriebenen Löschfahrzeugs an die Fa. Magirus Lohr, Graz zur Angebotssumme von € 255.544,46 zzgl. Mwst. zu vergeben.

9. Mehrzweckgebäude

Wie bereits berichtet, hat Dr. Bordeianu angefragt, ob er die gemieteten Ordinationsräume kaufen könnte. Es gab mehrere Gespräche über die der Vorsitzende berichtet. Über einen möglichen Verkauf wurde auch in einer gemeinsamen Sitzung des Gemeindevorstandes und des Finanzgremiums beraten. Dabei wurde ein Teilverkauf negativ beurteilt. Sinnvoll erscheint nur ein Verkauf des gesamten Gebäudes.

Nach kurzer Diskussion wird auch von der Gemeindevertretung diese Ansicht vertreten und ein Teilverkauf einstimmig abgelehnt.

8. Berichte und Allfälliges

- a) Am 21. Juli findet im Gemeindeamt die e5-Kick Off-Veranstaltung mit Unterzeichnung der Basisvereinbarung statt. Der Vorsitzende ersucht die e5-Teammitglieder daran teilzunehmen.
- b) Im Gemeindeamt liegen Rechnungsabschlüsse verschiedener Verbände und Organisation zur Einsicht auf.
- c) Der Vorsitzende wurde zum Obmann des Schwimmbadvereins Rankweil-Vorderland und zum Obmann des Schulerhalterverbandes Mittelschule Sulz-Röthis gewählt.
- d) Mit dem Sulner Leaba wird auch ein Informationsschreiben zur Einführung der Papiertonne verteilt.
- e) Am 13. Juli findet von 13 – 16 Uhr ein Tag der offenen Tür im Leaderbüro in Rankweil statt.
- f) Das Sommerprogramm 2015 ist fertig und wurde bereits verteilt.
- g) Die Vorbereitungen für die neue Gemeindehomepage haben bereits begonnen. Der Start ist für Ende September/Anfang Oktober vorgesehen.
- h) Die Gemeinde Fraxern hat auch den Beitritt zum Altstoffsammelzentrum beschlossen. Gemeinden, die noch beitreten möchten, müssen bis spätestens

30. November einen Beschluss fassen. Spätere Eintritte sind nicht mehr förderwürdig.

- i) Sabine Hron-Ströhle berichtet über die Sitzung des Büchereikuratoriums. Themen waren: Voranschlag, Umbau – Erweiterung, Änderung der Beschilderung auf Mittelschule mit Bücherei und die Auswirkungen der Volksschulbüchereien auf die Bücherei
- j) Frick Andrea wünscht, dass künftig im Gemeindeblatt wieder Gemeindevertretungsprotokolle in verkürzter Form veröffentlicht werden.
- k) Vbgm. Baldauf bedankt sich anlässlich der letzten Sitzung vor der Sommerpause mit Genehmigung des Rechnungsabschlusses im Namen der Gemeindevertretung beim Bürgermeister und allen Gemeindebediensteten für die geleistete Arbeit und wünscht allen einen erholsamen Urlaub.
- l) Der Vorsitzende schließt sich den Wünschen von Vbgm. Baldauf an und wünscht ebenfalls allen schöne Ferien.

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Der Schriftführer:

K. Frick, Gde.Sekr.

Der Vorsitzende:

K. Wutschitz, Bgm.